



Markt Kohlberg, Marktplatz 1, 92702 Kohlberg

Wichtige Informationen

aus dem Rathaus

—	Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Bitte bei Antwort angeben Unsere Zeichen Li/he	Zimmer-Nr.	Kohlberg 20.11.20
---	--------------	--------------------	--	------------	----------------------

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider ist in der momentanen Situation die Durchführung der alljährlichen Bürgerversammlung in gewohnter Weise nicht möglich. Daher möchte ich Ihnen heuer stattdessen in schriftlicher Form einen Überblick über die gemeindlichen Belange 2020 geben.

Als ich das Amt des ersten Bürgermeisters am 01. Mai dieses Jahres antrat, war alles von Corona überschattet. Jedes Treffen, sei es von Amtes wegen oder gemeindlich, war nur unter Auflagen oder gar nicht möglich. Alle Feste wie Starkbierfest, Kirwa, Bürgerfest, Dorffest und sogar die Verabschiedung unseres Pfarrers Martin Valeske mussten abgesagt werden. Nach einer leichten Erholung im Sommer stehen wir jetzt wieder vor der gleichen Situation. Alles, was das Leben in der Gemeinde ausmacht muss ruhen, um das Infektionsgeschehen unter Kontrolle zu halten. Die politische Arbeit in der Marktgemeinde ging und geht hingegen trotz Corona weiter.

Ich möchte Ihnen nun gerne stichpunktartig einen Überblick über die Entwicklung der Marktgemeinde, sowie abgeschlossene und angedachte Projekte geben.

1. Kohlberg in Zahlen

ALLGEMEINES:

Einwohnerentwicklung:
12.11.2020 Meldung der Gemeinde 1265 Einwohner

8	Geburten
12	Verstorbene
5	Eheschließungen
54	Zuzüge
36	Wegzüge

Wohngebäude 2020: ca. 432

Baugebiet „Im Meister“: alle verkauft

Im Gemeindebereich befindliche Bauplätze: ca. 25 voll erschlossene Bauplätze, alle im privaten Eigentum

Gemeinderat: 12 öffentl. Sitzungen (4 Hr. Götz, 7 Hr. List)
12 nichtöffentl. Sitzungen (4 Hr. Götz, 7 Hr. List)
1 Finanzausschusssitzung
4 Bauausschusssitzungen
1 Rechnungsprüfungsausschusssitzung findet am 26.11.20 statt

Beschlüsse öffentlich: 40
nichtöffentlich: 24

Bauanträge: 10

Haushalt:

Schuldenstand am 31.12.2019: 941.334,92 €
Schuldenstand 2020: 834.713,00 €
Ordentliche Tilgung 2020: 106.621,92 €
Pro Einwohner zum 31.12.2020: 689,28 €
Landesdurchschnitt: 589,00 €

Allgemeine Rücklagen am 01.01.2020: 795.678,24 €
Rücklagen zum 31.12.2020: 195.478,24 €
Entnahme: 122.000,00 €
Derzeitiger Kassenstand am 24.10.2020: 486.468,18 €

Verwaltungs-HH: Einnahmen und Ausgaben betragen **2020**: 2.505.500 €
Vermögens -HH: Einnahmen und Ausgaben betragen **2020**: 1.240.000 €
Gesamt: 3.745.500 €

Gemeindesteuern/Hebesätze 2020:

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 350 v.H.
Grundsteuer für sonstige Grundstücke (B) 350 v.H.
Gewerbsteuer 350 v.H.

	erhaltene Einnahmen	veranschlagt
Einnahmen aus der Grundsteuer A:	19.441,00 €	19.400 €
Einnahmen aus der Grundsteuer B:	72.001,50 €	71.600 €
Gewerbesteueraufkommen:	339.052,29 €	183.000 €
Schlüsselzuweisung:	595.340,00 €	595.300 €
Verwaltungsumlage an die VG Weiherhammer:	185.922,00 €	220.400 €
	Ausgabe	veranschlagt
Kreisumlage an den Landkreis Neustadt:	401.070,00 €	481.300 €

2. Fertigstellung des Radweges

Heuer konnte, trotz einiger während der Bauphase aufgetretener Schwierigkeiten, der langersehnte Radweg fertiggestellt werden. Die Einweihung durfte Corona bedingt, leider nur im kleinen Kreis stattfinden.

Eine Weiterführung des Radweges in Richtung Hirschau ist angedacht, um die Lücke zwischen Weiden und Amberg zu schließen. Hierzu werden bereits Gespräche mit dem Staatlichen Bauamt geführt.

3. Fortsetzung der Dorferneuerung

Es fanden mehrere Planungstreffen mit dem Amt für Ländliche Entwicklung statt. Hier konnte erreicht werden, die Maßnahmen bis hin zum Gasthof Weißer Schwan zu verlängern, wo ein Gehweg entstehen wird.

Die Baumaßnahmen sollen im März 2021 beginnen und Ende 2021 abgeschlossen sein. Dabei werden auch das Kanal- und Wasserleitungssystem erneuert, energieeffiziente Straßenlaternen installiert und Leerrohre für das Glasfasernetz verlegt.

Gemeinsam mit den Anwohnern wurden die Standorte der Bäume und der Straßenlaternen besprochen. Ein genauer Plan kann im Rathausfenster eingesehen werden.

4. Naturerlebnisweg

Am Naturerlebnisweg Klingenbachtal wurden beide Holzstege provisorisch erneuert. 2021 werden die Provisorien durch die Schüler des Berufsgrundschuljahres Zimmerer und Schreiner fachgerecht ersetzt. Unterstützt werden die Auszubildenden durch die Zimmererinnung Oberpfalz. Der gesamte Naturerlebnisweg wird in Kooperation mit dem OWV wieder gut begehbar und somit attraktiv gemacht.

5. Gewerbefläche

Die Bepflanzung der Gewerbefläche nahe des Sportplatzes nimmt Gestalt an.

6. Hochwasserschutz

Kleine Sofortmaßnahmen mit direkter Wirkung werden umgesetzt. So z. B. die regelmäßige Leerung der Sinkkästen, Absenkung des Gehweges bei der Firma Roith, Befahrung und Säuberung der Kanäle.

Von Seiten der Marktgemeinde wird an einer vorgelagerten Maßnahme gearbeitet. Zusammen mit dem Amt für Ländliche Entwicklung, dem Wasserwirtschaftsamt und der Unteren Naturschutzbehörde planen wir mit dem Programm Flur-Natur, das Regenwasser bei Starkregen zurückzuhalten und dann langsam in den Eichelbach abfließen zu lassen.

7. Straßenreparaturen

Einige größere und kleinere Straßenreparaturen wurden bereits durchgeführt, andere sind noch geplant. Bankette wurden abgetragen oder aufgefüllt. Defekte Schieber sind erneuert worden.

8. Bauplätze

Der Bedarf an Bauland ist derzeit sehr groß. Momentan kann die Gemeinde aber leider keine bebaubaren Grundstücke zum Kauf anbieten. Wir bemühen uns intensiv, dies zu ändern und haben bereits verschiedene Gespräche geführt, die jedoch noch ergebnisoffen sind. So richtet sich mein Appell noch einmal an alle privaten Besitzer bebaubarer Grundstücke: Bitte denken Sie darüber nach, ob es nicht möglich wäre, das Grundstück an die Gemeinde zu veräußern. Wir wären dann wieder in der Lage, jungen Familien Bauland anzubieten.

9. Bürgerhaus

Wie Sie sicher wissen, ist das Schulgebäude in Kohlberg in einem eher schlechten Zustand und kann so auf Dauer nicht erhalten werden. Stattdessen soll auf dem Schulgelände ein multifunktionales Bürgerhaus entstehen. Die Marktgemeinde hat hierzu eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Aus den drei Planungsvorschlägen, die dabei entstanden sind, wurde durch Abstimmung im Gemeinderat eine Variante ausgewählt. Diese liegt aktuell zur Genehmigung der Förderung beim Amt für Ländliche Entwicklung. Für weitere Planungen muss erst die Zusage der Behörde vorliegen. Offenbar nimmt die Prüfung der Unterlagen deutlich mehr Zeit in Anspruch, als uns zunächst vom Amt in Aussicht gestellt wurde. So kann zum jetzigen Zeitpunkt leider noch keine Aussage über den weiteren Verlauf des Projektes getroffen werden. Das Projekt „Bürgerhaus“ ist für unsere Marktgemeinde von großer Bedeutung und wir setzen deshalb alles daran, es auch zu realisieren. Die beim Amt für Ländliche Entwicklung eingereichten Pläne für das Bürgerhaus können im Rathausfenster eingesehen werden.

10. Johannisfeuerplatz

Aufgrund behördlicher Vorgaben ist es in Zukunft nicht mehr möglich, ganzjährig Äste und Sträucher auf dem Johannisfeuerplatz anzuliefern.

Ab Ende November wird der Platz gesperrt. Danach ist es dreimal im Jahr, für jeweils eine Woche erlaubt, Äste, Sträucher etc. anzuliefern. Das Astmaterial wird dann vor Ort auch gleich gehäckselt. Die Termine werden wir rechtzeitig in der Presse und Online bekanntgeben.

11. Eigene Wasserversorgung

Um die eigene Wasserversorgung auch in Zukunft gewährleisten zu können, mussten verschiedene Vorgaben des Wasserwirtschaftsamtes umgesetzt werden. Hierzu gehörte die Neuberechnung des Einzugsgebietes, ein Leistungstest und die Befahrung des Brunnens mit einer Kamera. Aus diesem Grund musste das Leitungssystem samt Pumpe zunächst ausgebaut und im Anschluss durch ein neues Gestänge und eine neue Pumpe ersetzt werden. Seit gut sechs Wochen versorgt uns nun der Brunnen wieder mit Trinkwasser bester Qualität. Die Einzäunung der Wasserschutzzone I um den Brunnen wurde ebenfalls erneuert.

12. Selbstwerber Holz

Die Gemeinde plant Baumpflegearbeiten im Gemeindegebiet. Das anfallende Holz wird an Selbstwerber abgegeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte entweder telefonisch oder per Mail im Rathaus.

13. Wichtige Hinweise

- Wussten Sie schon, dass wir eine VG BürgerApp haben (für Smartphone Nutzer), diese informiert Sie über Aktuelles und Wichtiges in den Gemeinden – kostenlos im Appstore erhältlich
- Die Anlieger sind zur Straßenreinigung verpflichtet.
- Es besteht Räum- und Streupflicht bei Schnee-, Reif- und Eisglätte. Es sind abstumpfende Mittel, wie Sand und Splitt zu verwenden.
- Äste und Sträucher, die auf Gehweg und/oder Fahrbahn ragen, sind zurückzuschneiden.
- Unbebaute Grundstücke müssen regelmäßig gepflegt werden.
- Der Ausbau des Dachgeschosses ist wegen der Beitragsentrichtung für Abwasser, meldepflichtig.
- Hundehaltung ist bei der Gemeinde anzuzeigen. Wir bitten Sie auch, die Hinterlassenschaften Ihres Lieblings ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Grenzsteine müssen an Ort und Stelle bleiben.
- Wilde Müllablagerungen werden zur Anzeige gebracht.
- Die Nutzung der Grüngutcontainer ist bis Ende November möglich.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die an ihr Grundstück angrenzende, öffentliche Flächen, mitpflegen und durch Blumenschmuck etc. zu einem schönen Ortsbild beitragen. Ein herzliches Vergelts Gott.

14. Anträge durch Bürger

Die Bürgerversammlung gibt den Bürgern die Möglichkeit, Anliegen vorzubringen und Anträge zu stellen. Da ich sie wegen der Einschränkungen durch Corona leider nicht im persönlichen Austausch entgegennehmen kann, bitte ich Sie, sich im Falle eines Anliegens schriftlich (Brief oder Mail an die Gemeinde) an mich zu wenden. Alle geäußerten Anliegen werden in der Marktgemeinderatsitzung am 08.12.2020 bekanntgegeben. Gestellte Anträge werden innerhalb der vorgeschriebenen Frist von drei Monaten im Marktrat behandelt.

Auch wenn die Türen des Rathauses im Moment geschlossen bleiben müssen, bin ich jederzeit für Sie erreichbar. Sie können sich per Mail unter list@weiherhammer.de, telefonisch im Rathaus (während der Dienstzeiten) unter **09608/286** oder unter meiner Mobilfunknummer **0171/5395745** an mich wenden.

Auch wenn wir vor schwierigen Zeiten stehen, gemeinsam werden wir die Krise meistern.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie

Gerhard List
Erster Bürgermeister

Bürozeiten:

Montag 08.00 - 10.00
Mittwoch 18.00 - 20.00
Freitag 14.00 - 16.00

Bank

Raiffeisenbank Auerbach - Freihung
BIC: GENODEF1AU0
Gläubiger ID: DE 69 2220 0000 618460

IBAN: DE 32 7606 9369 0000 8105 41